



## Themen

- # Bauarbeiten Marktplatz
- # Aus dem Quartiersbüro
- # Rückblick Tag der Städtebauförderung
- # Neue Projekte für den Verfügungsfonds

## Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

der diesjährige Tag der Städtebauförderung bot viel Raum für angeregte und informative Gespräche. Und auch das Wetter spielte mit. Einen kleinen Rückblick und Impressionen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe unseres Newsletters.

Am Marktplatz haben die Bauarbeiten begonnen. Bisher passt der Zeitplan. Ärzte, Geschäfte und Gastronomiebetriebe bleiben selbstverständlich erreichbar. Und eine weitere gute Nachricht: Der Verfügungsfonds nimmt Fahrt auf. Gelder für zwei weitere Projekte sind beantragt.

Wir freuen uns außerdem, dass die Quartiersarbeit auch in 2023 fortgeführt werden soll. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten im Quartiersbüro - bei Fragen oder Anregungen ist das Team ab sofort jeweils dienstags und donnerstags sowie nach Vereinbarung für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Newsletters.

Ihr Team aus dem  
Quartiersbüro Oedt

### Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53  
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mail: [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)

Web: [www.quartier-oedt.de](http://www.quartier-oedt.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN AB JULI

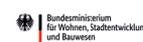
Di und Do: 10 bis 14 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### SOMMERPAUSE

Ab dem 18. Juli bleibt das Quartiersbüro für zwei Wochen geschlossen. Am Dienstag, den 2. August sind wir gerne wieder für Sie da.



Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Marktplatz Oedt: Geschäfte und Gastronomie trotz Bauarbeiten nutzbar

Ende April haben die Bauarbeiten in der Oedter Ortsmitte begonnen. Der Umbau geht wie geplant voran. Wichtig: Umliegende Ärzte, Geschäfte und Gastronomiebetriebe sind weiterhin erreichbar.



"Wir sind im Zeitplan", kann Eva Mommert vom Fachbereich III - Tiefbau der Gemeinde berichten. Lieferschwierigkeiten bei der Materialbeschaffung sorgen aktuell allerdings dafür, dass hin und wieder neu geplant werden muss. So wurden die Bauarbeiten zuletzt vom Marktplatz auf die Straße Niedertor in Richtung Albert-Mooren-Allee verlagert. Hier haben zunächst die Gemeindewerke die bestehenden Versorgungsleitungen dem Neuausbau angepasst. Mittlerweile ist die Baugrube wieder geschlossen und die an dieser Stelle vorgesehene Natursteinrinne wurde bereits verlegt. Im nächsten Schritt sollen die Standorte für die geplanten Neupflanzungen von Bäumen gegenüber dem Gebäude der Sparkasse vorbereitet werden.

#### Geschäfte jederzeit erreichbar

Darauf, dass die umliegenden Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Ärzte erreichbar bleiben, legt die Gemeinde als Bauherrin großen

Wert. Kurzfristige Einschränkungen oder kleinere Umwege sind zwar nicht in jedem Fall auszuschließen, aber: "Wir sind sehr bemüht, die Bauarbeiten so zu gestalten, dass die Zugänge jederzeit möglich sind - insbesondere auch für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen", so Eva Mommert. Übrigens: An der Bäckerei und der Trattoria ist jeweils eine kleine Fläche gepflastert. Dort kann bereits wieder Außengastronomie angeboten werden.

#### Arbeiten auf dem Marktplatz

Im Fokus stehen auch die beiden großen Bestandsbäume. Bereits zweimal waren Experten einer Fachfirma vor Ort. Sie sollen Sorge tragen, dass die Bäume die Bauarbeiten unbeschadet überstehen. Wichtig ist hier vor allem, sachgerecht und schonend mit dem Wurzelbereich umzugehen. Um Austrocknung zu verhindern, wurden die freigelegten Wurzeln regelmäßig bewässert und mit einem feuchten Fließ abgedeckt. Auf

## FORTFÜHRUNG DER QUARTIERSARBEIT in 2023

In der Ratssitzung im Juni wurde beschlossen, die Quartiersarbeit in 2023 fortzuführen. Die ursprüngliche Förderung war bis Ende 2022 beantragt worden. Insbesondere mit Blick auf die zahlreichen laufenden Maßnahmen ist die Unterstützung seitens des Quartiersbüros der Gemeinde Grefrath weiterhin wichtig.

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen Städtebau und Quartiersentwicklung in Oedt? Dann schauen Sie gerne im Quartiersbüro vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin. Für Informationen zu Fördermöglichkeiten über das Hof- und Fassadenprogramm sowie den Verfügungsfonds steht das Quartiersteam ebenfalls gerne zur Verfügung.

Sie erreichen das Team zu den Öffnungszeiten auch telefonisch unter 02158.4014655 oder jederzeit per E-Mail an [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de).

dem Marktplatz sind die Pumpenkammer und die Versorgungstechnik für den Brunnen eingerichtet. Das Fontänenfeld, Spielgeräte, Sitzpodeste, die Bodenhülse für den Weihnachtsbaum, Bänke und Anlehnbügel für Fahrräder sind bestellt, allerdings erst zum Teil geliefert. Aufgrund von Presseartikeln in Bezug auf eine nicht vorhandene Barrierefreiheit bei einem Wasserspiel in Willich, hat die Gemeinde die Initiative ergriffen: Für das Fontänenfeld ist nun eine Einfassung mit taktilen Streifen aus Betonsteinpflaster vorgesehen.

Geplant ist, dass die gesamte Baumaßnahme zur Umgestaltung der Oedter Ortsmitte mit Marktplatz, dem Bereich um die Albert-Mooren-Halle sowie dem entsprechenden Teilstück Hochstraße bis Mitte 2023 abgeschlossen ist.

# IMPRESSIONEN TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2022

INFOBÖRSE | RUNDGÄNGE | PLENUM



### Informationen und reger Austausch

**Rund 35 Interessierte konnten Bürgermeister Stefan Schumeckers und Katrin Lichtenstein von der Gemeinde Grefrath sowie das Quartiersteam um Dr. Frank Pflüger zu der rund dreistündigen Veranstaltung am 14. Mai begrüßen – darunter viele bekannte Gesichter.**

„Immer wieder wurde in den vergangenen Monaten der Wunsch nach mehr Transparenz an uns herangetragen“, so Quartiersmanagerin Nicole Geitner. Dem entsprechend war ein Format mit vielfältigen Möglichkeiten der Information, des Austausches und der Mitwirkung gewählt worden.

Auf dem Vorplatz der Albert-Mooren Halle hatte das Quartiersteam eine Open-Air-Ausstellung mit Informationen zu den aktuellen ISEK-Projekten aufgebaut. An den jeweiligen Stellwänden nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen. Insbesondere das Modell mit ersten Ideen zur Neugestaltung des Umfeldes der Burg Uda fand reges Interesse. Für Kinder gab es zudem eine Mitmach-Aktion, bei der es darum ging, die Freifläche zwischen der Albert-Mooren-Halle und „Am Schwarzen Graben“ zu gestalten.

Wer wollte, konnte im Anschluss an einem Baustellenrundgang teilnehmen. Hier informierte Nicole Geitner zum aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen auf dem Marktplatz. Alternativ gab es Gelegenheit zu einem Ortsspaziergang zum Thema „Aktivierende

Immobilienberatung“. Architektin Anja Lemaire zeigte einige Gebäude, deren Fassaden bereits über das Hof- und Fassadenprogramm saniert wurden.

In dem von Dr. Frank Pflüger geleiteten Abschlussplenum wurde es noch einmal kreativ. Ideen konnten direkt auf den ausliegenden Plänen skizziert werden. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die aktivierende Immobilienberatung das Ortsbild schon jetzt positiv prägt. Der offene Marktplatz, der mittlerweile bereits zu erahnen ist, fand ebenfalls breite Zustimmung. Weiterhin als schwierig wird die Verkehrssituation angesehen. Auf die Frage „Was ist Ihnen in Zukunft wichtig?“ lag der Fokus auf dem Kirchplatz, der Entwicklung rund um die Burg Uda und der Einrichtung alternativer Radrouten.

„Zwar hatten wir gehofft, noch mehr Menschen zu erreichen, die sich über die Themen der Städtebauförderung informieren möchten, aber alle Interessierten vor Ort waren sehr aktiv und brachten sich vielfältig ein, um Oedt weiterhin zukunftsfähig zu gestalten“, so die deutlich positive Bilanz von Quartiersmanagerin Nicole Geitner.

### Bürgerschaftliches Engagement

#### Neue Projekte für den Verfügungsfonds

**Mit dem Wasserlauf im Rathauspark und der Beschirmung des Marktplatzes sollen zwei attraktive Projekte über den Verfügungsfonds gefördert werden. Das Auswahlgremium gab Ende Juni grünes Licht. Die endgültige Bewilligung erfolgt durch die Gemeinde.**

Die Idee, den Wasserlauf im Rathauspark in Oedt zu erneuern, existiert schon etwas länger. Durch Corona sind die Planungen leider immer wieder ins Stocken geraten. Aber nun ist es so weit. Die Perspektiven für Oedt haben einen Förderantrag gestellt. Der Wasserlauf soll naturnäher und attraktiver gestaltet werden. Die Aktiven hoffen, dass der neu angelegte Wasserlauf zukünftig viele Menschen zu einem Besuch in dem kleinen Park hinter dem Oedter Rathaus animiert.

Und ein weiteres Projekt nimmt Aufenthaltsqualität und Aufwertung des öffentlichen Raumes in den Blick. Beides sind Aspekte, die über den Verfügungsfonds gefördert werden sollen. Es ist geplant, insgesamt drei feste Bodenhülsen für

große Schirme auf dem Marktplatz zu installieren. Dies sorgt nicht nur für ein einheitliches Bild, sondern ist auch im Sinne der Barrierefreiheit zu begrüßen. Zwei Schirme existieren bereits, ein weiterer soll nun mit Unterstützung aus dem Verfügungsfonds angeschafft werden.

**Sie möchten Projektideen, die die Attraktivität des Ortsbildes in Oedt nachhaltig stärken, finanziell unterstützen? Spenden sind jederzeit herzlich willkommen.**

Gemeinde Grefrath,  
Sparkasse Krefeld, IBAN:  
DE 3532 0500 0000 0600 1002  
Verwendungszweck:  
Verfügungsfonds Oedt

#### Impressum

##### Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53  
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mail: [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)  
Web: [www.quartier-oedt.de](http://www.quartier-oedt.de)

Fotos: Quartiersbüro Oedt,  
Gemeinde Grefrath, pixabay

Im Auftrag

**HJPplaner**  Rheinische  
Gesellschaft  
für Diakonie

#### Newsletter-Abonnement

Empfehlen Sie unseren Newsletter gerne weiter! Er erscheint regelmäßig zu aktuellen ISEK-Themen. Anmeldungen sind jederzeit unter E-Mail [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de) oder vor Ort im Quartiersbüro möglich. Auf dem gleichen Weg können Sie unseren Newsletter wieder abbestellen.